

**PREIS-
KRACHER**

50%

**M-Classic
Hamburger**



20%

**Alle Excellence
Joghurt 150 g**



MIGROS
Genossenschaft Migros Aare

INNOVATIONSFÖRDERUNG 18. NOVEMBER 2016

Im Doldenhorn leben Eisbären länger

Im Kandersteger Viersternhaus sorgt ein Messgerät dafür, dass beim Warmwasserverbrauch Energie gespart wird. Der Versuch der Innovationsförderung der Mobiliar ist erfolgreich. Unter anderem wegen des Symbols des Nordpolbewohners, dessen Scholle bei schonendem Verbrauch erhalten bleibt.

von **Patrick Schmed**



Susanne Häcki von der Mobiliar überzeugte René Maeder auf Anhieb von Amphiro, der intelligenten Duschanzeige.

Fotos: Patrick Schmed

Die ganze Schweiz spricht von Nachhaltigkeit. Ein viel verwendetes Wort, bei dem nicht immer ersichtlich ist, was dahintersteckt. Um konkrete Resultate zu fördern, unterstützt die Mobiliar ausgewählte Innovationsprojekte und rast mit sogenannten «Schnellbooten» dem «Mutterschiff Mobiliar» voraus. Unter anderem will die Versicherungsgesellschaft herausfinden, wie sich der alltägliche Umgang mit dem Wasser verändern wird. Der Einsatz eines Messgeräts zeigt, dass Einsparungen fast ohne Komfortverlust möglich sind. Intelligente Duschanzeigen machen den Verbrauch von Warmwasser sichtbar und geben an, wie viel Energie dafür verwendet wird. Die Technologie des ETH-Spin-Off Amphiro hat grosses Potenzial – in Kombination mit einer App und weiteren Entwicklungen könnten damit künftig beispielsweise Wasserschäden frühzeitig erkannt oder der Reinigungsplan des Hotels optimiert werden. Im Hotel Doldenhorn in Kandersteg

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 149031
18.11.2016 – 09.00 Uhr
Autor/in: Patrick Schmed

MEHR ZUM THEMA



SKIPASS 20. OKTOBER 2016

App zeigt: Adelsboden-Lenk und Gstaad am günstigsten

Die Smartphone-App «Schnee und Mehr – Der Atlas» vergleicht die Preise der 50 beliebtesten Skigebiete. Das Ergebnis: der... [MEHR](#)



BÖDELI-SKI 19. OKTOBER 2016

Youngster Plus Kader startet mit Schneetraining

Das Nachwuchskader absolvierte die ersten Trainingseinheiten in Saas-Fee. Nach intensivem Konditionstraining in den... [MEHR](#)

gewähren Gastgeber René Maeder und Innovationsmanagerin Susanne Häcki einen ersten Blick in unsere Wasserzukunft.

Schnell Feuer und Flamme

Während vor dem Fenster des Restaurants die Schneeflocken tanzen, erklärt der Hotelier René Maeder, wie ihn das Wasser schon immer fasziniert hat. Deshalb brauchte es keine grosse Überzeugungskraft, um ihn für das Pilotprojekt der Mobiliar zu überzeugen. «Wir wurden von Bernhard Bigler angefragt, dem Generalagent aus Spiez», erinnert sich der Gastgeber im Waldhotel Doldenhorn. Kurz darauf kam die Innovationsmanagerin Susanne Häcki mit dem Messgerät vorbei. «Die Hotelgäste sehen darauf, wie warm sie duschen und wie viel Liter Wasser und Energie dafür verwendet wird», erklärt diese die Funktionsweise von Amphiro. Das Messgerät wird einfach zwischen Schlauch und Duschbrause geschraubt, die Energie bezieht es aus einem integrierten «Mini-Wasserkraftwerk». Was heisst, dass es keine Batterie benötigt. Beim internen Test mit 700 Mitarbeitenden der Mobiliar hatte sich das Gerät bewährt, die Frage war nun, ob es auch Hotelgäste zum sorgfältigeren Umgang mit Warmwasser animieren würde.



René Maeder präsentiert dem Gast eine eigene Karte mit erlesenen Wassertropfen.

Werbung

Ein Siebtel gespart

Susanne Häcki und René Maeder freuen sich, dass während der halbjährigen Testphase durchschnittlich 15 Prozent Wasser und Energie gespart werden konnten. «Die Leute sprechen über das neuartige Gerät am Duschschlauch und erkundigen sich teilweise an der Rezeption danach», stellte René Maeder fest. Amphiro gelingt es also, die Gäste des Hotel Doldenhorn zu sensibilisieren. Das Hotel mit 50 Zimmern verfügt zwar über zwei eigene Quellen direkt unter dem Hotelfundament und gut eingestellte Warmwasserpumpen, für René Maeder ist Wasser trotz des grossen Vorkommens sehr kostbar. Dies beweist auch die eigene Wasserkarte, auf der kostbare Schlucke aus Nah und Fern aufgeführt sind. «Weitaus am meisten wird das Doldenhorn-Wasser bestellt», stellt der Hotelier fest. Hotelgäste erhalten dieses auch in praktischen PET-Flaschen zum Mitnehmen. «Irgendwann werde ich mich zum Wasser-Sommelier weiterbilden», erklärt der Gastronom. Eine Berufsbezeichnung, die in der Schweiz noch kaum bekannt ist.



Das ver... **Sonntag 20. November 2016** **Kids Boulder Haslital** ab 9.00 Uhr • Boulderhalle Haslital

Quelle Duschverhalten mit dem Schutz der natürlichen Landschaft

t mit dem innovativen Viersternhaus in Kandersteg ein Glückstall. Zusammen mit den Ergebnissen der übrigen sieben Testbetriebe aus der Beherbergung ergeben sich spannende Einblicke in die Zukunft. «Durch die Zusammenarbeit mit dem Doldenhorn lernten wir, dass die Hotelgäste beim Essen von sich aus auf Themen wie Regionalität oder Nachhaltigkeit achten», so Susanne Häcki. «Werden sie auf schonenden Umgang mit dem Warmwasser hingewiesen, lassen sie sich jedoch ebenfalls beeinflussen.» Dazu trägt auch das emotionale Symbol des Eisbären bei. Wer sich beim Duschen umweltfreundlich verhält, bei dem bleibt die Eisscholle erhalten. Und dies ist nicht nur ein netter «Marketinggag». Hotels können einen Teil der gesparten Kosten für die Warmwasseraufbereitung Nachhaltigkeitsprojekten zugutekommen lassen. Der Förderung von sauberem Wasser in Entwicklungsländern beispielsweise oder ganz themengerecht einem Projekt zum Schutz der Eisbären.



Unter dem Hotelfundament liegen zwei eigene Quellen.

Wasser- und Energieeinsparung

WASSER- UND ENERGIEEINSPARUNG

Durch den Einsatz von Amphiro



Knapp **15 %**
des Duschwassers
eingespart
(ca. 5 Liter pro Dusche)



Pro Dusche
0,3 Kilowattstunden
Energie für die
Warmwasser-
aufbereitung gespart



Ein Hotel mit 50 Zimmern
spart somit pro Jahr
ca. **100 000 Liter**
Duschwasser und
4 500 kWh Energie

(entspricht je nach Energieträger
zwischen 3 und 12 Tonnen CO₂)

Die wichtigsten Resultate der ETH-Studie kurz zusammengefasst.

Grafik: Rebecca Mühlheim

Eine Pilotstudie mit der ETH Zürich hat gezeigt, dass die acht teilnehmenden Hotels durch den Einsatz von Amphiro um die 15 Prozent des Duschwassers einsparen. Pro Dusche werden mit der Duschanzeige rund fünf Liter Wasser und 0,3 Kilowattstunden Energie gespart. Bei einem Hotel mit 50 Zimmern ergibt das pro Jahr 100'000 Liter Duschwasser und 4500 Kilowattstunden, was je nach Energieträger zwischen drei und zwölf Tonnen CO₂ ausmacht. Übrigens – die Anschaffung amortisiert sich in ein bis zwei Jahren durch die Energieeinsparungen.

Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft AG

3001 Bern

www.mobiliar.ch

www.amphiro.ch

Generalagentur Spiez

Oberlandstrasse 9

3700 Spiez

Telefon 033 650 70 80

Waldhotel Doldenhorn

3718 Kandersteg

Telefon 033 675 81 81

info@doldenhorn.ch


www.doldenhorn.ch



Mit Warmwasserpumpen gelingt es, auch das Wasser für den Swimming Pool zu heizen.

Anzeigen

Adventsausstellung




Freitag
18.11. 19.00 – 21.30 Uhr

Samstag
19.11. 14.00 – 20.00 Uhr

Sonntag
20.11. 14.00 – 20.00 Uhr

Seestrasse 23a
3800 Unterseen
033 822 77 55
ryffel-unterseen.ch
info@ryffelunterseen.ch



Bitte Parkplatz vom Hotel Beau Site benutzen.



Sa 19. November 2016

KAP / HOPPO

KNACKEBOUL UND NEMO

Red Bull Wings Academy

TICKET KESSER SCHUSS WENIGER-PLÄNDER, CHF 64.-
RESERVATION, CHF 15 (10) TICKET VORVERKAUF, CHF 25.-
ABENDKASSE, CHF 20.- NACHFOLGER AB 18 UHR / TÜRÖFFNUNG
AB 20 UHR / 19:00: AB 21:30 UHR STEIGENDE VERANSTALTUNG



Hotel Wetterhorn
Hohlhub
6063 Handberg Hohlhub
T 033 925 33 33
www.wetterhorn.ch

- NEWS**
- POLITIK
 - GESELLSCHAFT
 - WIRTSCHAFT
 - KULTUR
 - KLIMA
 - SPORT
 - LEUTE
 - DOSSIERS

- AGENDA**
- KALENDER

- FORUM**
- LESERKOMMENTARE
 - UMFRAGE
 - GRATULATIONEN
 - UNSERE VERSTORBENEN
- GALERIE**
- BILDERGALERIEN

- MAGAZIN**
- MARKTNEWS
 - PUBLIREPORTAGEN
 - INSERATE
 - IMMOBILIEN
 - STELLEN

- INSERATE**
- TARIFE
- ABO**
- ABONNEMENT

- VERLAG**
- PLATTFORM
 - KONTAKT
 - IMPRESSUM
 - AGB